Historische Altstadt

Geprägt durch die landschaftlichen Gegebenheiten im engen Tal der Lamme hat sich das Stadtbild Bad Salzdetfurths im Laufe der Geschichte äußerlich nur wenig verändert. Immer noch bestimmen die gepflegten Fachwerkhäuser das Erscheinungsbild der Kurstadt.

Der neugestaltete Marktplatz und die idyllische Kulisse der Altstadt laden zum Bummeln und Verweilen ein.

St. Georgs-Kirche

Der einschiffige, ursprünglich gotische Kirchenbau wurde ursprünglich im 15. Jahrhundert erbaut. Ein Brand zerstörte die Kirche 1695, die 1700 wieder aufgebaut wurde. Das Glockenspiel mit sieben Bronzeglocken wurden 1960 vom Kaliwerk und den Bürger*innen gestiftet.

An der Südseite befindet sich eine Hochwassermarke aus dem Jahr 1738, einen Mauerstein an der Westseite ziert das Wahrzeichen der Stadt „Das Soltmänneken“.

TOURIST-INFO
BAD SALZDETFURTH
) Rundwanderwege (((

KOSTENLOSE
APP mit interaktiven Wandertouren
für Smartphones in den Stores von

App Store | Google play

Weitere Infos auf www.bad-salzdetfurth-guide.de

TOURIST-INFO
BAD SALZDETFURTH

Solebadstraße 1
31162 Bad Salzdetfurth
Telefon: 05063 900-80
touristinfo@kurbetriebs-gmbh.de
www.bad-salzdetfurth.de

Partner:

Foot Map

Zweigverein
Bad Salzdetfurth

TOURIST-INFO
BAD SALZDETFURTH
) Rundwanderwege (((

RUNDWANDERWEG 6
Burgberg

Schönstatt-Kapelle

Es gibt weltweit 200 Kapellen der Schönstatt-Bewegung: 56 in Europa, 76 in Südamerika und eine davon auch hier. In allen diesen Kapellen ist als Altarbild die Darstellung von Maria mit dem Jesuskind angebracht.

Montag und Donnerstag findet dort um 17.15 Uhr ein gemeinsames Rosenkranzgebet statt. Auch zu anderen Zeiten ist die Kapelle geöffnet und lädt zum Verweilen, einem Gebet oder einer Meditation ein.

Adolf-Stoffregen-Turm

Der Adolf-Stoffregen-Turm, genannt nach dem früheren Bürgermeister von Bad Salzdetfurth, wurde 1982 auf der auch Burgberg genannten Emilienhöhe errichtet und bietet von der auf 20 Meter Höhe liegenden Aussichtsplattform einen guten Ausblick.

Bei einer im Jahr 2016 erfolgten Sanierung wurde der Turm mit einer Aussichtsplattform aus Metall versehen.

RUNDWANDERWEG R6
Burgberg

Länge: ca. 4 km
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Start und Ende: Kulturbahnhof

Verlauf

Folgen Sie der „Bahnhofstraße“ in Richtung „St. Georgs-Kirche“. Weiter durch die „Marktstraße“ gelangen Sie – umsäumt von den Fachwerkhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert – in die „Unterstraße“ bis zum Kurmittelhaus. Hier überqueren Sie die Bahnlinie und die Entlastungsstraße. Weiter geht es halb rechts aufwärts in die Straße „Vor der Burg“. Folgen Sie dieser bis zum Scheitelpunkt des Anstieges und biegen Sie links in den Wald ab. Folgen Sie dem Waldweg und der Ausschilderung bis zum „Adolf-Stoffregen-Turm“. Durch die Bäume können Sie die Reha-Kliniken erkennen. Vom „Adolf-Stoffregen-Turm“ aus folgen Sie der Beschilderung bergab bis zum Waldrand. Nur wenige Schritte entfernt finden Sie die „Schönstatt-Kapelle“.

Über einen Parkplatz gelangen Sie auf der nach links bergab verlaufenden Straße. Nach rd. 300 m wählen Sie den Fußweg, der rechts über Treppen in den Wald durch das „Bodetal“ führt. Weiter geht es bis zur Bahnlinie, die Sie wiederum überqueren.

Danach geht es rechts an der Bahnlinie entlang direkt zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Oder Sie wählen den etwas längeren Weg durch die Altstadt und genießen das Flair des neuen Marktplatzes und der idyllischen Fachwerkkulisse.

Genießen Sie den Abschluss dieser Wanderung und nutzen Sie die Gelegenheit zu einer Einkehr. Mit wenigen Schritten gelangen Sie zurück zum Ausgangspunkt des Rundwanderweges – dem Kulturbahnhof.

Interessante Orte

- Startpunkt Kulturbahnhof
- St. Georgs-Kirche
- Altstadt
- Hotel Kronprinz
- Solequelle
- Kurmittelhaus
- Gradierwerke
- Bergbau- und Salzmuseum
- Kurpark
- Adventure-Golf
- Salzgrotte
- Solebad
- Tourist-Info
- Wohnmobilstellplatz
- Reha-Klinik
- Wandertafel
- Adolf-Stoffregen-Turm
- Schönstattkapelle
- Restaurant Zur Sennhütte
- Bahnhof / Haltepunkt

Achtung, Sie nutzen teilweise Wirtschaftswege.
Bitte nehmen Sie Rücksicht aufeinander!